



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Ermittlungserfolg des Polizeireviers Dessau-Roßlau – Betäubungsmittelfund und Festnahme nach Durchsuchung

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Staatsanwaltschaft und Polizei führen seit mehreren Wochen Ermittlungen wegen des Verdachts des unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge gegen einen 21-jährigen Mann aus Dessau. Das Amtsgericht Dessau-Roßlau erließ im Rahmen dieser Ermittlungen einen Durchsuchungsbeschluss für die Wohnung des Tatverdächtigen.

Der Beschluss wurde am Donnerstag, dem 03.08.2023, realisiert. Bei der Durchsuchung konnten ca.400 Gramm Marihuana und ca. 140 Gramm Kokain sichergestellt werden. Darüber hinaus fand die Polizei Bargeld im niedrigen vierstelligen Bereich, bei dem es sich vermutlich um Geld aus dem Verkauf von Betäubungsmitteln handelt.

Weiterhin wurde ein Elektroimpulsgerät und ein Pfefferspray aufgefunden und in Verwahrung genommen.

Der 21-Jährige wurde nach der Durchsuchung vorläufig festgenommen und am 04. August 2023 dem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Dessau-Roßlau vorgeführt. Dieser erließ den von der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau beantragten Haftbefehl wegen unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge und setzte ihn in Vollzug. Der Beschuldigte wurde anschließend in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert, wo er nun in Untersuchungshaft sitzt.

Frank Pieper
Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Benedikt Richter
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressesprecher

Impressum:
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de